

JAHRESBERICHT 2012

Geschätzte Damen und Herren

Der vorliegende Jahresbericht orientiert Sie über die wesentlichsten Verwaltungsgeschäfte des vergangenen Jahres sowie über die Arbeit der Therapeutinnen.

1. Allgemeines

Die ordentlichen Geschäfte wurden an zwei Sitzungen erledigt. Zusätzlich fand eine Vielzahl von Besprechungen statt.

Die Zusammenarbeit mit Schulräten, Lehrpersonen und Schulfunktionären verlief auch dieses Jahr überaus erfreulich. Die Dienste unserer Vereinigung werden rege genutzt und sind bei Behörden, Lehrpersonen und Eltern nicht mehr wegzudenken.

2. Delegiertenversammlung 2012

An der Delegiertenversammlung vom Dienstag, 31. März 2012, wurde allen Anträgen der Betriebskommission zum Rechnungsjahr 2011 zugestimmt.

3. Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Aufwand von CHF 844'404.95. Das sind erfreulicherweise CHF 50'595.05 weniger als im Budget vorausgerechnet. Das Defizit ist vertragsgemäss durch die Mitgliedergemeinden nach dem vereinbarten Schlüssel (30% gemäss Schülerzahl, 70% nach Therapieleistungen) zu übernehmen.

Das Amt für Bildungsfinanzen vergütete für Abklärungen und Therapien an Vorschulkindern den Betrag von CHF 64'480.00. Diese Entschädigung entlastet die Schulgemeinden wesentlich. Sie wurde dem Konto „Personal“ gutgeschrieben.

4. Voranschlag 2013

Der Voranschlag für das Jahr 2013 rechnet mit einem Aufwand von CHF 918'000.00.

5. Erneuerungswahlen

Ende September 2012 fanden in unseren 13 Mitgliedergemeinden die ordentlichen Erneuerungswahlen in die Schulbehörden statt.

Die Demissionen und Wahlen in den Ortschaftsräten wirkten sich auch dieses Mal auf die Zusammensetzung der Betriebskommission aus. So scheidet unsere Vizepräsidentin Heidi Göldi, Rüthi, nach acht Jahren aus. In der GPK demissionierte Ursula Stoop, Eichberg, nach 16 Jahren. Die Verdienste der Zurücktretenden wird die Betriebskommission anlässlich der Delegiertenversammlung 2013 würdigen.

Die Primarschulgemeinde Rüthi delegiert Schulrätin Hildegard Loser, Rüthi, in die Betriebskommission und der Primarschulrat Eichberg Schulrätin Amanda Beck, Eichberg, in die GPK. Gerne werden wir die beiden neu Nominierten an der Delegiertenversammlung vom 20. März 2013 vorstellen.

6. Zusammenarbeit

Dieses Jahr war geprägt vom Gedankenaustausch mit anderen Fachpersonen. Die Logopädinnen trafen sich mit der Mütter- und Väterberatung, dem Pädaudiologen von Kühnis Hörwelt und den Kinderärzten der Region zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Informationsaustausch. Es waren gute Gelegenheiten, Fragen zu klären sowie Anregungen und Wünsche aufzunehmen. Diese Treffen sollen im kommenden Jahr mit weiteren Berufsgruppen durchgeführt werden.

7. Qualitätssicherung

Im Qualitätszirkel befassten sich die Logopädinnen mit den Themen „Schnittstellentherapie bei Spracherwerbsstörungen“, „Diagnostik bei Störungen des Lesesinnverständnisses“, sowie „zentral-auditive Verarbeitungs- und / oder Wahrnehmungsstörung“. Die Mitarbeiterinnen informierten sich über die neuesten Erkenntnisse, indem Dozenten der Schweizerischen Hochschule für Logopädie Rorschach eingeladen und zusätzlich auch Fachartikel

studiert wurden. Die Theorie verknüpfte man jeweils mit der Praxis und leitete daraus Erkenntnisse und Umsetzungsmöglichkeiten für die logopädische Arbeit ab.

Die Intervision im Team wird rege genutzt. Sie bietet die Möglichkeit, den Kolleginnen einen Fall vorzustellen, in welchem man eine Beratung wünscht. Neu wurde die Fallbesprechung mit Moderation durchgeführt. Die Fallbringerin konnte sich dadurch ganz auf ihre Schilderung konzentrieren und musste sich nicht noch um Ablauf oder Zeit kümmern. Das klare und strukturierte Vorgehen wirkte sich positiv und entlastend aus.

Die jährliche kollegiale Hospitation hat sich weiter etabliert. Die Teammitglieder profitierten vom gegenseitigen Austausch. Sie lernten neues Material, Arbeitsorte und Vorgehensweisen kennen. Das Geben und Empfangen von Feedbacks gelang gut und wurde positiv erlebt.

Alle Mitarbeiterinnen wurden zudem vom zuständigen Mitglied der Betriebskommission besucht. Dieser Einblick in die Therapien verlief in allen Fällen positiv.

Dieses Jahr plante das Team der Logopädinnen neben der individuellen Fortbildung auch eine gemeinsame Weiterbildung im Persönlichkeitsbereich, an welcher auch Mitglieder der Betriebskommission teilnahmen. Das Vorhaben war ein Abrufkurs aus der Lehrerfortbildung zum Thema „Mit mentalen Techniken zum Erfolg“. Frau Heidy Walser gestaltete die Fortbildung abwechslungsreich und verpackte neben Theorie auch viele praktische Übungen mit hinein. Sie zeigte individuelle Möglichkeiten zur Stressbewältigung auf. Die Fortbildung war ein guter Einstieg für die weitere Arbeit an der Persönlichkeitsentwicklung.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Anlässlich des Tages der Logopädie, am 6. März 2012, verschickten die Logopädinnen Karten zum Thema „Redeflussstörungen“ an die Schulleitungen, Spielgruppenverantwortliche, Behördenmitglieder, usw. Das war auch Gelegenheit zu einem „Dankeschön“ für die gute Zusammenarbeit. Die logopädische Vereinigung Oberrheintal beteiligte sich zudem an der gemeinsamen Rheintaler Aktion, der Filmvorführung im Kino Madlen zum Thema Stottern (The King's Speech).

Alle Logopädinnen nahmen an Elternabenden in Spielgruppen, Kindergärten oder Schulgemeinden teil. Sie informierten über die Sprachentwicklung, die Möglichkeiten der Förderung im Alltag und vieles mehr.

Im Rahmen des Projektes Spielgruppe Deutsch nahmen die Logopädinnen an der Verleihung des Integrationspreises in der Lokremise St. Gallen teil. Der Preis ging leider nicht an das Projekt des Oberrheintaler Teams, blieb aber im Rheintal.

9. Personelles

Die Mitarbeiterin Michaela Lenz kündigte im Sommer ihr Anstellungsverhältnis. Als ihre Nachfolgerin wählte die Betriebskommission Frau Ingrid Klauser.

Mit Stichtag 1. August 2012 gehören folgende Therapeutinnen zum Team der Logopädischen Vereinigung:

Yvonne Aregger
Maaïke Fiechter
Maja Hirschbühl
Ingrid Klauser
Daniela Kuster
Catherine Lanz
Daniela Ruess
Ursina Schiesser
Cornelia Städler

10. Dank

Die Betriebskommission dankt an dieser Stelle all jenen, welche im vergangenen Jahr ihre Dienste unserer Vereinigung zur Verfügung stellten. Spezielle Erwähnung gebührt allen Schulbehörden für das erwiesene Vertrauen sowie allen Funktionären für die stets angenehme Zusammenarbeit. Ein herzliches "Dankeschön" verdienen auch unsere Therapeutinnen, das Reinigungspersonal und die Informatik-Verantwortlichen.

Altstätten / Montlingen, 7. Januar 2013

Für die Betriebskommission:
Für die Therapeutinnen:

Die Präsidentin : Sabina Saggioro
Die Teamleiterin : Yvonne Aregger
Der Sekretär : Herbert Markovits